

Hauptamt und Stadtmarketing
09.61

7. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 27.01.2022

Frage Nr.: 470

=====

Frau Stadtv. Steinardt - CDU -

„Statistik aktuell“

Zu Weihnachten erhielten alle Stadtverordneten eine gedruckte Ausgabe von "Statistik.aktuell", Ausgabe 18/2021, mit wissenschaftlich erarbeiteten Erkenntnissen unter anderem zur durchschnittlichen Gewichtszunahme des Frankfurters über die Feiertage oder der Höhe der letzten zwanzig Weihnachtsbäume auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt.

Daher frage ich den Magistrat:

Welche Kosten entstanden für Erstellung - Rechercheaufwand, Arbeitsstunden et cetera - sowie Produktion - Druck und Versand - der Weihnachtsausgabe 18/2021, und um wie viele Meter hätte die auf dem Römerberg aufgestellte Tanne gekürzt werden müssen, hätte man diese zum Druck der Weihnachtsausgabe von "Statistik.aktuell" verwendet?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner-Gölbasi,
sehr geehrte Frau Stadtverordnete Steinardt,
meine Damen und Herren,

bei der mittlerweile traditionellen Weihnachtsausgabe von Frankfurt Statistik Aktuell handelt es sich um einen Weihnachtsgruß der Abteilung Statistik im Bürgeramt, Statistik und Wahlen an die Frankfurterinnen und Frankfurter. Darin werden vielfältige Themenstellungen rund um das Weihnachtsfest aufgegriffen und statistisch aufbereitet. Welche anteiligen Personalkosten für Konzeption und Erstellung angefallen sind, ist unbekannt, da diesbezüglich keine Aufzeichnungen erfolgen.

Darüber hinaus sind lediglich Druck- und Materialkosten für 300 Exemplare angefallen, jeweils DIN A3 mit beidseitigem Farbdruck für ca. 0,12 Euro pro Stück bzw. insgesamt rund 36 Euro. Für den Versand innerhalb der Stadtverwaltung fallen keine Versandgebühren an. 22 externe Empfängerinnen und Empfänger erhielten die Ausgabe in gedruckter Form, es entstanden 22 Euro Portokosten. Über 200 Leserinnen und Leser haben die digitale Ausgabe per E-Mail und damit kostenfrei abonniert.

Zur Frage, um wie viele Meter der Frankfurter Weihnachtsbaum 2021 hätte gekürzt werden müssen, kann keine gesicherte Antwort gegeben werden, da genauere Informationen – z.B. zum Stammumfang am Fuß der Fichte, deren Feuchtigkeitsgrad und spezifischer Holzdichte pro m³ – fehlen. Rein von den Durchschnittswerten des Papierverbrauchs her ergibt sich eine möglicherweise rund 10 cm dicke Scheibe des Frankfurter Weihnachtsbaums.

Eileen O`Sullivan